

brainbox® - Claudia Dostal: Qualitätsverbesserung des Schulunterrichts durch „lerntypenorientierte Suggestopädie“

Klappentext

Was macht Unterrichtsqualität aus? Wie kann sie gemessen werden? Wie kann Unterrichtsqualität implementiert werden?

Diese Fragen rücken in den letzten Jahren immer mehr in den Brennpunkt des Interesses und beschäftigen neben Fachkreisen auch eine breite Öffentlichkeit.

Claudia Dostal, erfahren in Lehre und Unterricht mit unterschiedlichsten Zielgruppen an Universität, Schule und im außerschulischen Weiterbildungsbereich, geht ihnen in ihrer vorliegenden Studie nach.

Aus der internationalen Schul- und der aktuellen psychologischen Forschung zur Unterschiedlichkeit von Lernenden ergeben sich Qualitätskriterien, über die ein breiter Konsens besteht. Anhand einer umfassenden empirischen Erhebung setzt Dostal den aktuellen Schulunterricht in Bezug zu diesen Qualitätskriterien. Gleichzeitig erfasst sie auch die Verteilung verschiedener Lerntypen bei Lehrkräften und Lernenden.

Dostals Ergebnis: Es besteht akuter Handlungsbedarf. Besonders alarmierend ist, dass die Mehrheit der Lehrkräfte einem speziellen Lerntyp zuzuordnen ist und dadurch vielfach die Grundbedürfnisse von rund 70 % der Lernenden nicht berücksichtigt werden.

Eine Analyse der Unterrichtsmethode der Suggestopädie zeigt, dass diese geeignet ist, die aufgestellten Qualitätskriterien zu erfüllen und den Anforderungen an erfolgreiche Lernprozesse gerecht zu werden. Es erweist sich weiterhin, dass die Suggestopädie den Forderungen, die sich aus der Lerntypenforschung für den Unterricht ergeben, in hohem Maße entspricht. Um die Ergebnisse ihrer Untersuchung in die Praxis zu integrieren, entwickelte Claudia Dostal ein spezielles Trainingsprogramm für Lehrkräfte, in das sie in der vorliegenden Publikation einführt. Das Programm baut auf der Suggestopädie und auf der Lerntypenforschung auf. Die Resonanz, die ihr Projekt erfahren hat, zeigt, dass bereits geringfügige Änderungen im Unterricht zu deutlichen Verbesserungen der Unterrichtsqualität im Sinne der Qualitätskriterien führen können.

Dostals Studie zeigt, dass die Suggestopädie auch einen bedeutsamen Beitrag bei der Realisierung einer integralen Schule zu leisten vermag, da diese Unterrichtsmethode alle vier Quadranten des Modells von Ken Wilber anspricht und somit auch einen Baustein für eine integrale Welt darstellt.

